



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, 2. März 2026



Tribschnee

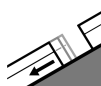


2200m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Nassschnee



Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen müssen an sehr steilen Schattenhängen und allgemein in hohen Lagen vorsichtig beurteilt werden. Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche im Tagesverlauf.

Etwas Neuschnee und insbesondere die teils mächtigen Tribschneeansammlungen können an sehr steilen Schattenhängen und allgemein in hohen Lagen teilweise ausgelöst werden. Die frischeren Tribschneeansammlungen sind klein aber störanfällig. Die alten Tribschneeansammlungen können teilweise noch ausgelöst werden. Diese sind vereinzelt mittelgroß.

V.a. sehr steile Sonnenhänge und Grashänge: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten. Die Gleitschneelawinen sind vereinzelt groß.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

Heute fiel lokal etwas Schnee. Der teilweise mäßige Wind hat Neu- und Altschnee verfrachtet.

Schattenhänge: Im oberen Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Der mittlere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt. Der untere Teil der Schneedecke ist schwach.

Sonnenhänge: Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren Lagen liegen 150 bis 250 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz



Am Montag ist es warm. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von feuchten Lawinen steigt im Tagesverlauf markant an.